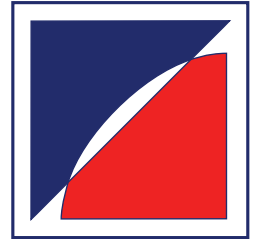


FRANZEN

Feuerschutztüren



Technische Information

Franzen Feuerschutztür T90 TSN-12

Zweiflügelige feuerbeständige(s) Stahltür / -tor T 90-2

- wahlweise mit Brandschutzverglasung
- wahlweise in Kombination als **Rauchschutztür**
nach DIN 18 095 RS-2
- wahlweise in Kombination als **Einbruchschutztür**
nach EN 1627 ff
RC1(WK1) bis RC4(WK4)
- wahlweise in Kombination als **Schallschutztür**
nach EN 20140-3
bis $R_{WP} = 42$ dB
- wahlweise in Kombination mit erhöhter **Luftdichtigkeit**
nach EN 12207 bis Klasse 3

Gerhard-Welter-Str. 7
D - 41812 Erkelenz

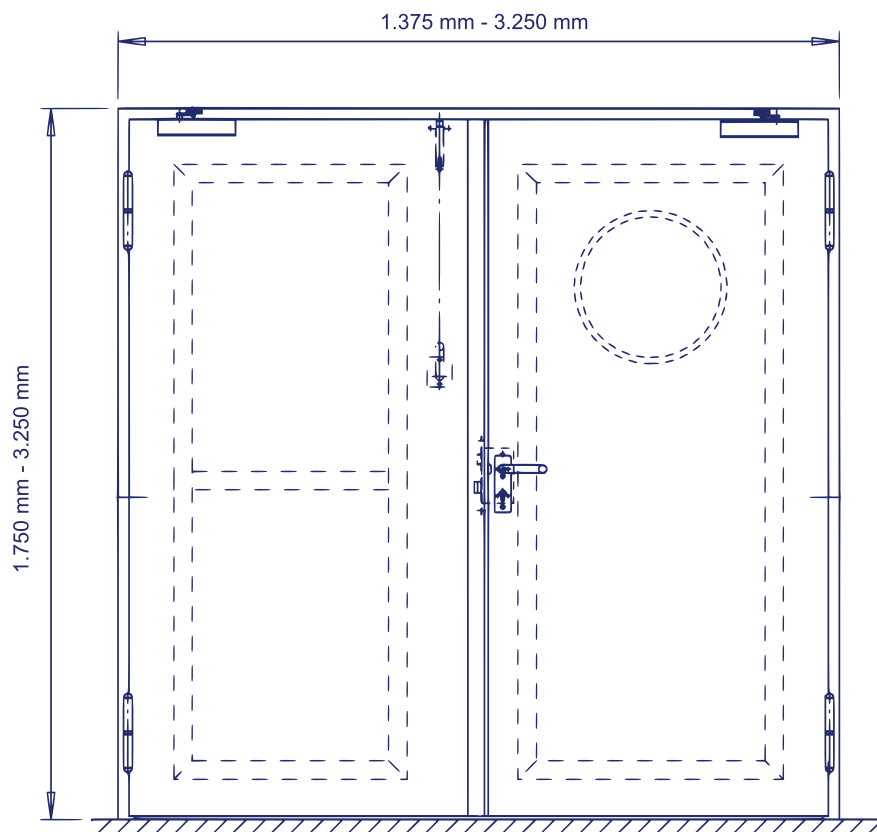
Telefon.: 0 24 31 / 80 07 - 0
Telefax: 0 24 31 / 74 384
www.franzen.nrw
info@franzen.nrw

Franzen Feuerschutztür/-tor T90 TSN-12 "System Schröders"

- **Feuerschutz** Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-6.20-1937, DIBt Berlin

- **optionale Leistungseigenschaften**

- **Rauchschutz** gemäß DIN 18 095
- **Einbruchschutz** RC1 (WK1) bis RC4 (WK4) gemäß DIN EN 1627 ff
- **Schallschutz** bis $R_{WP} = 42$ dB gemäß EN 20140-3
- **Luftdichtigkeit** bis Klasse 3 gemäß EN 12207
- **Druck- / Sogwiderstand** bis 3.800 Pa



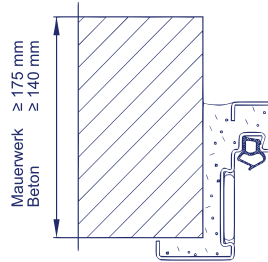
Technische Beschreibung

Maßbereich (Baurichtmaß)	Breite Höhe	von 1.375 mm von 1.750 mm	bis 3.250 mm bis 3.250 mm
Türblatt	Blattdicke 68/69 mm – glatt, doppelwandig Blechdicke 1 mm bis 1,5 mm - wahlweise Isoliereinlage mit Deckblechen vollflächig verklebt und gepresst - dadurch besonders glattes und ebenes Türblatt		
Zarge	Zargensystem „ZNG“ (siehe Einbauvarianten) mit bündig eingeklemmten Thelesol® Brandschutzleisten und elastischer Rauchschutzdichtung Eckzarge, wahlweise Ergänzungszarge oder Blockzarge		
Verglasung (wahlweise)	Glasmaße variabel (bei Rechteckverglasung) max. 1.130 x 2.850 mm Mindestfriesbreite: 130 mm - wahlweise Zwischensprossen Bullauge Ø ca. 450 mm (lichter Durchblick)		
Glashalteleisten	mit verdeckter Verschraubung (bei Rechteckverglasung)		
Bodendichtung	erforderlich bei Rauchschutz, Schallschutz - wahlweise absenkbare Bodendichtung oder Gleitdichtung (patentgeschützt)		
Verriegelung	<p><u>Gangflügel</u> Einfallenschloss nach DIN 18250 Profilzylinder vorgerichtet (ohne Zylinder) - bei Ausführung RC4(WK4): 3-fach-Verriegelung</p> <p><u>Standflügel</u> Innen liegender Schnappriegel (nach oben schließend) - bei Ausführung RC2(WK2), RC3(WK3), RC4(WK4): Falztreibriegel mit Verriegelung nach oben und unten</p> <p>Sicherungszapfen an beiden Türflügeln - wahlweise Schloss/Schlösser mit Panikverriegelung - wahlweise Treibriegelschloss</p>		
Beschläge	<p><u>Gangflügel</u> - wahlweise jede zugelassene Drückergarnitur - wahlweise Panikstangengriff</p> <p>bei Ausführung RC(WK): Schutzbeschlag DIN 18 257 beide Flügel mit Türschließer nach DIN EN 1154, Schließfolgeregler je Flügel 2/3-teilige KO-Türbänder mit Metall-Polymer-Verbundgleitlager</p>		
Einbau	<p>- in Mauerwerk (Dicke ≥ 175 mm) - in Beton (Dicke ≥ 140 mm) - in Porenbeton (Dicke ≥ 150 mm) - in Montagewände F30 / F90 (Dicke ≥ 100 mm) - in bekleidete Stahlstützen oder -träger F30 / F90 (Dicke ≥ 140 mm)</p> <p>- wahlweise Blockzarge zwischen der Laibung</p>		
Kennzeichnung	Übereinstimmungszeichen - „Ü“ gemäß Übereinstimmungszeichenverordnung		

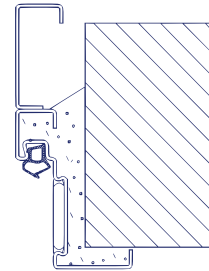
Einbauvarianten

Einbau in

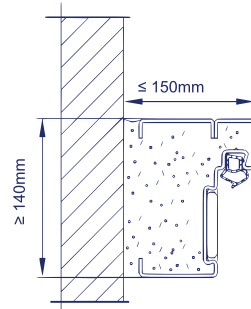
Mauerwerk /
Beton



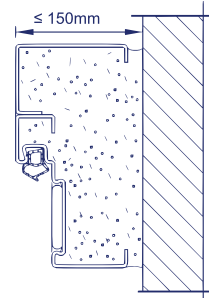
Eckzarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



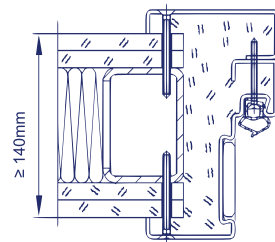
Mauerwerk /
Beton



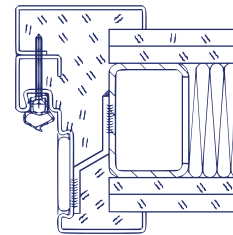
Blockzarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



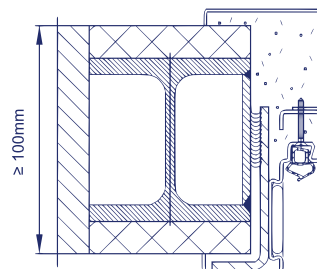
Montagewand
F30 / F90



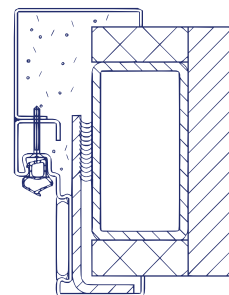
Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



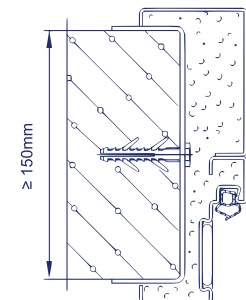
bekleidete
Stahlstützen /
Stahlträger
F30 / F90



Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



Porenbeton



Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge

